

# Dinner and Dates

Von Azzura

## Kapitel 6: Showdown: Athrun Zala Vs. Cagalli Yula Athha

Kapitel 6: Showdown: Athrun Zala Vs. Cagalli Yula Athha

„Athrun Zala Vs. Cagalli Yula Athha!“ rief Kira laut und breit grinsend. Viele der Angestellten hörten das und kamen sofort angelaufen um sich das ja nicht entgehen zu lassen.

„20 Dollar, dass Athrun verliert!“ sagte Shinn zu Kira. Dieser sah kurz zu Athrun und Cagalli und dann wieder zurück zu Shinn.

„Alles klar, die Wette gilt! Ich setze 20 Dollar auf Athrun!“

„Cagalli, bist du sicher, dass du das tun willst?“ fragte Lacus sichtlich beunruhigt. Cagalli hielt ihren Blick jedoch auf Athrun gerichtet und grinste ihn frech an. Sie beugte sich nach unten, um ihre Slipper auszuziehen und übergab diese dann Lacus.

„Kannst du bitte auf die aufpassen Lacus?“ Nur widerstrebend nahm die Pinkhaarige Bedienung die Schuhe entgegen. „Keine Angst Lacus, dass mach ich nur so zum Spaß! Nicht wie bei dem grau-haarigen Freak.“ Lacus murmelte kurz etwas wie ‚Ok‘ und warf Cagalli weiterhin besorgte Blicke zu. Cagalli ging auf Lacus zu, lächelte sie warm an und legte eine Hand auf ihre Schulter. „Es wird schon gut gehen Lacus. Athrun will mich ja schließlich nicht umbringen.“, kicherte sie. „Wir wollen nur ein bisschen Spaß haben.“ Lacus schien zwar noch nicht vollends überzeugt, lächelte aber wieder.

„Okay Cagalli, ich vertrau dir einfach mal. Wenn ich noch irgendwas für dich tun kann sag bescheid!“ Cagalli lächelte und besah sich dann ihre und Lacus Kleidung.

„Also eigentlich ist da wirklich etwas, dass du für mich tun kannst.“ Sagte sie an Lacus gewandt. Dann drehte sie sich zu Athrun. „Hey, gib mir eine Minute. Ich bin gleich zurück!“ rief sie. Er grinste sie an.

„Wo gehst du denn hin? Oder hast du schon Angst und rennst weg? Ich wusste nicht, dass ich so furchteinflößend bin.“

„Du bist so furchteinflößend wie ein kleines Kätzchen! Und ich würde niemals vor Herausforderungen davonrennen, die ich selbst ausgesprochen habe.“ Mit diesen Worten verschwand sie mit Lacus in den Umkleiden der weiblichen Angestellten.

„Was glaubst du, was die beiden machen?“ fragte Kira.

„Keine Ahnung!“ antwortete Athrun, während er mit dem Kopf schüttelte. Er rollte seine Ärmel von seinem schwarzen Hemd hoch und schaffte dann noch etwas mehr Platz für den Kampf, indem er weitere Tische und Stühle beiseite schob.

\*\*\*\*\*

Wenige Minuten vergingen, bis die Tür zu den Frauenumkleiden sich wieder öffnete und die zwei jungen Frauen wieder herauskamen. Athrun drehte sich zu den beiden um und musste zweimal hinsehen, als er Cagalli sah. Seine Augen klebten an ihr und wanderten musternd über ihren Körper. Cagalli trug Lacus Arbeitsuniform, die aus einer schwarzen Bluse und einem schwarzen Rock bestand, welcher ihre schönen langen Beine zur Geltung brachte, die normalerweise von ihren langen Abendkleidern bedeckt wurden. Er starrte sie weiter an, bis sie ihn unsanft aus seinen Gedanken holte.

„Was? Hast du wirklich gedacht ich könnte in diesem Ding“, dabei deutete sie auf Lacus, welche nun ihr Kleid trug, „mein bestes geben?“  
Er lächelte und schüttelte seinen Kopf.

„Also bist du jetzt bereit ja?“ fragte er.

„Lass uns loslegen!“ grinste sie und nahm ihre Kampfposition ein.

Sie griffen einander an, täuschten den anderen um bessere Chancen zu haben und blockten die Schläge des Gegners. Das Personal und die Gäste sahen zu und feuerten die Beiden an und konnten es kaum erwarten zu sehen, wer letztendlich gewann. Beide hatte schon Treffer gelandet, doch diese waren schwach und uneffektiv. Athrun versuchte ihre linke Seite zu treffen, doch sie konterte, indem sie seine Faust beiseite schlug. Sie ergriff seinen anderen Arm und brachte ihn aus der Balance. „Ha, das ist der finale Schlag!“ dachte sie, während sie grade dazu ansetzte gegen seine Schulter zu treten. Doch plötzlich spürte sie, wie etwas sie daran hinderte ihr Bein weit genug anzuheben. Als sie nach unten sah, erkannte sie, dass der Rock daran schuld war, also stoppte sie und stellte sich wieder auf zwei Beine um ihre Balance wiederzuerlangen. Schnell nahm sie Abstand zu Athrun.

Beide ließen es nun etwas langsamer angehen, da sie sich in den letzten fünf Minuten ohne Unterbrechung angegriffen hatten. Cagalli sah sich um und entdeckte eine Glasscherbe unter einem der Stühle, die umgefallen waren, als Yzak vorhin den Tisch umgeworfen hatte. Sie rannte dorthin und nahm die Scherbe in die Hand. Athruns Augen weiteten sich und er wollte grade etwas sagen, als Cagalli die Scherbe an den Saum ihres Rockes hielt und sich an Lacus wandte.

„Darf ich?“, fragte sie und Lacus nickte. „Danke!“, antwortete die Blonde. Sie nutzte

die Scherbe um ein Stück des Rockes abzuschneiden und dieses Stück zu Seite zu werfen. Dann nahm sie die Scherbe nochmal, diesmal um einen Schlitz in die rechte Seite zu schneiden, der fast bis zu ihrer Hüfte reichte. Athrun sah zu dem Schlitz als Cagalli aufstand und musste hart schlucken. ‚Immer wenn ich denke sie könnte nicht noch verführerischer aussehen, belehrt sie mich eines Besseren.‘, dachte er. Als er sich dem Geschehen wieder zuwandte, konnte er nicht anders, als dauernd Blicke auf ihre Beine und den schmalen Schlitz in dem Rock zu werfen.

„Sollen wir jetzt weitermachen?“, fragte sie mit einem kleinen Grinsen. ‚Sie klingt, als würde sie mich verführen wollen.‘, dachte Athrun und sah mit einem fragenden Blick, der ungefähr die Bedeutung von ‚Was soll ich jetzt tun?‘ hatte, hinüber zu Kira, welcher nur fieß grinste-

„Du hast keine Zeit, doof in der Gegend umherzuschauen. Dein Gegner ist direkt vor dir!“ Schnell blickte Athrun zu Cagalli und bemerkte, dass sie mitten in der Luft zu einem Schlag ausholte, der scheinbar für sein Gesicht bestimmt war.

‚Shit!‘, dachte er.

\*\*\*\*\*

Immer noch in der Luft grinste Cagalli über den armen Mann, der nichts tun konnte, um ihrem Angriff auszuweichen. Sie sah in seine smaragd grünen Augen und sah Angst. ‚Geschieht im recht, dafür dass er mich herausgefordert hat!‘ Doch von einer zur anderen Sekunde verschwand die Angst und ein selbstsicherer Ausdruck trat in seine Augen. Cagalli schlug zu, verfehlte Athrun jedoch um Millimeter. ‚WAS? Wie konnte er ausweichen? Unmöglich!‘, schrie sie in Gedanken. Aus den Augenwinkeln nahm sie eine plötzlich Bewegung ihres Gegners war und sie drehte sich ihm zu. Sein Gesicht war teilnahmslos und jegliche Emotion verschwunden.

Nachdem sie ihre Fassung wiedererlangt hatte, startete sie eine neue Angriffswelle, die jedoch ohne Schwierigkeiten von Athrun geblockt wurde. ‚Was zur Hölle geht hier vor? Erst steht er doof in der Gegend rum und im nächsten Moment ist er unberührbar.‘ Cagalli startete einen weiteren Angriff und legte dabei all ihre Energie in ihre rechte Faust, welche sie in sein Gesicht rammen wollte. ‚Nur ein bisschen schneller...‘ Doch sie traf wieder nicht.

Das nächste was Cagalli mitbekam war, das sie mit dem Rücken auf dem Boden lag und Athrun auf ihr. Sie sah geschockt in sein grinsendes Gesicht.

„Huch, wie konnte das bloß passieren?“ witzelte er. Grinsend zwinkerte er ihr zu.

Immer noch unter Schock realisierte sie, in was für einer Position sie und Athrun sich befanden und wie nah sich ihre Gesichter waren. Athrun bemerkte ihre Blicke und folgte ihnen, nur um danach feuerrot zu werden. Er lag auf ihr, die rechte Hand unter ihren Kopf gebettet um zu verhindern, dass dieser hart auf dem Boden aufschlug und die linke Hand auf ihrem Oberschenkel, dort wo er sie vorhin getroffen hatte. Seine Hand fuhr ein Stück weiter runter und er konnte ihre nackte Haut fühlen. Er lag zwischen ihren Beinen und starrte sie an, als ihm plötzlich auffiel, wie sie auf die

anderen wirken mussten. Ihr Haar war auf dem Boden ausgebreitet und sie war genauso außer Atem wie er selbst. „So nah... Ich bräuchte mich nur ein kleines Stück vorzubeugen um sie zu kü-“

„YEAH! Rück das Geld raus Shinn!“ Athrun wurde unsanft aus seinen Gedanken gerissen und sah zu Kira, der seinen 20 Dollar Gewinn feierte und den schmollenden Shinn nicht beachtete.

„Ähm, Athrun? Könntest du... vielleicht von mir aufstehen!“ Er sah wieder runter zu Cagalli, die mittlerweile ebenfalls rot angelaufen war, aufgrund der Situation. Athrun grinste teuflisch und setzte sich mit gespreizten Beinen auf ihre Hüfte.

„Warum? Sieht doch bequem aus.“ Ihre Augen weiteten sich und sie wurde rot wie eine Tomate. Er lachte über ihre Reaktion, stand auf und bot ihr seine Hand an um ihr aufzuhelfen. Sie nahm sie und murmelte ein kurzes ‚Danke.‘, während sie versuchte die rote Farbe aus ihrem Gesicht zu vertreiben.

„Cagalli!“, rief jemand. Cagalli drehte ihren Kopf in die Richtung aus der die Stimme gekommen war und erblickte ihren Bodyguard Kisaka.

„Kisaka? Was machst du denn hier?“ fragte sie sichtlich überrascht.

„Nun ich bekam einen Anruf, indem mir mitgeteilt wurde, dass du eine Prügelei mit deinem Date hattest und kam her um zu sehen wie es dir geht. Scheint als hättest du mich in der ersten Runde nicht gebraucht, aber nachdem du gegen Mister Zala verloren hast, wirst du wohl dein Training wieder aufnehmen müssen.“ Cagalli zog einen Schmolle Mund und drehte ihren Kopf beleidigt in eine andere Richtung.

„Wenn er mich nicht angegriffen hätte, hätte ich gewonnen!“ versuchte sie sich zu verteidigen. Athrun kicherte und entschied, dass es Zeit war einzuschreiten.

„Wie du schon zu Yzak sagtest: ‚Du hast mich so oft angegriffen, doch kein einziger deiner Schläge und Tritte hat mich getroffen.‘ Klingt bekannt, nicht war?“ Er zwinkerte ihr spielerisch zu und die Prinzessin war sprachlos und vor allem verärgert.

„Hmpf, wart nur Zala! Dass nächste mal krieg ich dich!“

„Solange du auf mir landest hab ich nichts dagegen!“, grinste er und warf ihr einen verführerischen Blick zu. Sie hielt die Röte aus ihrem Gesicht fern und lächelte ihn an, dann ging sie in Richtung Restauranttür. Kisaka kicherte als er der Prinzessin folgte, während er etwas über die Jugend heutzutage murmelte. Als Cagalli an der Tür ankam drehte sie ihren Kopf ein kleines Bisschen nach hinten und sah Athrun aus ihren Augenwinkeln an. Abermals lächelte sie ihm zu.

\*\*\*\*\*

Hallo liebe Leser!

Es tut mir echt super leid, dass es schon wieder so lange gedauert hat, aber irgendwie krieg ich's nicht auf die Reihe^^

Ich versuche mich zu bessern, aber versprechen kann ich nichts...  
Einen lieben Dank an Seira-sempai für ihren Kommentar!!!

Das nächste Kapitel ist recht lang, von daher wird's wohl wieder ne weile dauern, aber ich denke diesmal müsst ihr nicht einen ganzen Monat warten XD

GLG Azzura